



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 09/2020





Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch



Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



Insektenschutz
Innenbeschattung
Tel.: 041 917 35 25
6288 Schongau

INSEKTENSCHUTZ
Lichtschachtdeckungen
Vorhangschielen
Plisse / Falstoren
Lamellenvorhänge
Rolloanlagen

www.schuler-insektenschutz.ch



seetaler gartenbau ag

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

Herbstzeit ist Pflanzzeit. Wir beraten Sie gerne
kostenlos und unverbindlich.



Gemeindekanzlei

Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30
	14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30
	14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30
	14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Debora Mazza (dem), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Wymental), Sylvie Minnig (Region)

Erscheinung: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucktermin: Erster Mittwoch des Monats, 6.00 Uhr

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2020:
Auflage Dorfheftli Schongau: 487, Gesamtauflage: 16964

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.



myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion



Joel Etter
- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Bauverwaltung
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle
info@schongau.ch



Marlène Möri
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Stellvertretung Gemeindeschreiber
einwohnerkontrolle@schongau.ch



Herbert Stutz
- Steuern, Finanzen
E-Mail Steuerfragen:
steueramt@schongau.ch
E-Mail Buchhaltung:
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

immo consult lindenmann GmbH

Simona Lindenmann
5616 Meisterschwanden
www.ic-immococonsult.ch
056 664 70 10



Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt

bewerten vermarkten verkaufen

Verkauf von Immobilien und Bauland
Schätzungen und Bewertungen
Erst- und Wiedervermietungen
Verwaltung von Privatliegenschaften

Aus dem Gemeindepräsidium



Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer

Soeben sind wir in die neue Legislatur 2020 – 2024 gestartet. Bereits jetzt ist klar, dass mindestens die nähere Zukunft

eine Herausforderung für die Gemeinde darstellen wird. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind nach wie vor nicht abschätzbar. Klar scheint jedoch, dass die ursprünglich erhoffte optimistische Erholung aus der Rezession eher nicht die Realität abbilden wird. Für die Gemeinde bedeutet dies potenziell eine Reduktion der Steuereinnahmen. Entsprechend wurden bereits Szenarien hierfür gerechnet. Wie stark die Auswirkungen letztlich sein werden, das kann niemand wirklich genau sagen. Die Zeit wird es zeigen. Doch auch diese Herausforderung wird die Gemeinde meistern, soviel steht fest.

Gemeistert hat auch Fredy Stutz viele Herausforderungen in den letzten 17 Jahren seiner Amtstätigkeit als Gemeinderat. Mit viel Engagement hat er der Gemeinde über lange Jahre gedient, wofür

ihm ein grosser Dank gebührt. Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand sich über eine so lange Zeit in den Dienst der Öffentlichkeit stellt. Seinen Ruhestand hat er sich daher redlich verdient, wobei jedem, der Fredy kennt klar ist: Ruhestand im eigentlichen Sinne ist (noch) nicht angezeigt.

«Lieber Fredy: der Gemeinderat und die Gemeinde Schongau danken Dir von Herzen für Deinen Einsatz zu Gunsten von Schonge und wir wünschen Dir für die Zukunft alles alles Gute!»

Die offizielle Verabschiedung von Fredy Stutz ist für die nächste Gemeindeversammlung geplant, die hoffentlich im November stattfinden kann. An die Stelle von Fredy Stutz tritt Adrian Bütler. Mehr zu Adrian entnehmen Sie dem Interview. Wir wünschen Adrian für seinen Amtsantritt alles Gute und für die Zukunft viel Tatendrang und Durchhaltewillen. Herzlich willkommen!

Allen einen guten Herbst.

Thierry Kramis
Gemeindepäsident

Aus dem Ressort Präsidiales, Finanzen

Provisorische Steuerrechnung 2020

Aufgrund der Corona-Situation hat die Dienststelle Steuern verschiedene Massnahmen getroffen. Unter anderem wurde beschlossen, die provisorische Steuerrechnung 2020 nicht wie üblich im Juni, sondern im September 2020 für das Jahr 2020 zu versenden. Basis dazu sind in den meisten Fällen die eingereichte Steuererklärung 2019 bzw. die Faktoren des Vorjahres.

Melden Sie sich, sofern sich die Einkommensverhältnisse im Kalenderjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr wesentlich ändern. Wir werden Ihnen die Akontorechnung auf die neuen Verhältnisse anpassen. Die provisorische Steuern 2020 sind bis 31. Dezember 2020 zu bezahlen. Vergütungszinse werden keine erstattet.

Kontakt:

Steueramt Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau,
Tel. 058 670 62 88, steueramt@schongau.ch

Informationen zur Volksabstimmung vom 27. September 2020

Am 27. September 2020 haben Sie die Möglichkeit, über fünf eidgenössische Vorlagen und über eine kantonale Vorlage abzustimmen:

Eidgenössische Abstimmungen:

- Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»
- Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz)

- Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)
- Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerbssersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbssersatzgesetz)
- Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

Kantonale Abstimmung:

- Volksinitiative «Fair von Anfang an, dank transparenter Vormiete!»

Persönlich abstimmen

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben: **Persönlich** an der Urne, oder **brieflich** per Post bzw. direkt in den gekennzeichneten Briefkasten der Gemeinde.

Brieflich abstimmen

Sobald Sie Ihre Abstimmungs- oder Wahlunterlagen erhalten haben, können Sie brieflich abstimmen. Beachten Sie die Zustellfristen der Post.

Unterzeichnen Sie den Stimmrechtsausweis persönlich auf der Vorderseite.

Legen Sie den/die von Hand ausgefüllten Stimm- und/oder Wahlzettel in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert. Bei Wahlen kann auch ein vorgedruckter Wahlzettel verwendet werden.

Legen Sie das amtliche Stimm- und Wahlkuvert zusammen mit dem unterschriebenen Stimm-

Das Auge kocht mit.

FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

Aus dem Ressort Präsidiales, Finanzen

rechtsausweis in das Fensterkuvert, mit dem Sie das Abstimmungs-/Wahlmaterial erhalten haben. Beachten Sie, dass im Fenster die vorgedruckte Adresse der Gemeindekanzlei erscheint.

Schicken Sie das Kuvert verschlossen und frankiert der Gemeindekanzlei rechtzeitig per Post zu. Das verschlossene Kuvert kann auch am Schalter der Gemeindekanzlei abgegeben oder bis spätestens 10.30 Uhr des Abstimmungs-/Wahlsonntags in den speziellen Briefkasten bei der Gemeindekanzlei eingeworfen oder dem Urnenbüro abgegeben werden.

Die briefliche Stimmabgabe ist ungültig, wenn:

- ein anderes als das offizielle Antwortkuvert benutzt wird
- die Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis fehlt
- das Antwortkuvert mehr als einen Stimmrechtsausweis enthält
- das Stimmkuvert mit Kennzeichen versehen ist
- die Stimmabgabe verspätet eintrifft

Öffnungszeiten Urnenbüro

Das Urnenbüro Mehrzweckgebäude Schulhaus hat jeweils am Abstimmungs-/Wahlsonntag von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Voraussetzungen für die Stimmabgabe

Jede stimmfähige Person ab dem 18. Altersjahr, die mindestens fünf Tage vor dem Abstimmungs-/Wahlsonntag ihren zivilrechtlichen Wohnsitz

in der Gemeinde Schongau begründet hat, ist stimmberechtigt.

Stimmrechtsausweis Duplikat

Sollten Sie Ihren Stimmrechtsausweis einmal verlieren, können Sie ein Duplikat bei der Gemeindekanzlei verlangen (persönliche Vorsprache, Ausweis mitbringen).

Hinweis

Alle Gemeinderesultate von kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen sind nur Teilresultate. Die gesamten Resultate des Kantons Luzern finden Sie unter www.lu.ch und jene des Bundes unter www.admin.ch

Haben Sie gewusst?

Der Kanton Luzern bietet die kantonalen Abstimmungsunterlagen auch als Audio-Dateien an. Sogenannte «Daisy-Leser» stellen die Daten strukturiert dar und lesen sie den Hörern und Hörerinnen vor. Die Audio-Daten der Abstimmungsunterlagen können Sie als ZIP-Datei herunterladen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter diesem Link: https://www.lu.ch/verwaltung/JSD/wahlen_abstimmungen/Abstimmungen_2020/Abstimmung_27_09_2020



WAS – Prämienverbilligung 2021

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2021 im Kanton Luzern
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anspruch auf mindestens 50 % der Richtprämie haben:

- Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt
- junge Erwachsene (Jahrgang 1996 bis 2002), sofern sie sich am 1. Januar 2021 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Online-Anmeldung

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. **Jetzt anmelden bis 31. Oktober 2020!**



Information und Beratung

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
www.was-luzern.ch/ipv
oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes



Aus dem Ressort Präsidiales, Finanzen

WAS – Prämienverbilligung 2021

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2021 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2020 erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch eingegeben oder bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Bei Anmeldung nach dem 31. Dezember 2020 besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1996 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

Junge Erwachsene mit Jahrgang 1996 – 2002

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet (Einreichung der Anmeldung über die Eltern). Als Ausbildung im Sinne der Prämienverbilligung gilt eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung, welche einen Anspruch auf Familienzulagen begründet. Eine eigene Anmeldung müssen junge Erwachsene einreichen, die am 1. Januar 2021 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. Januar 2021 in

Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

50% Richtprämie für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung

Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 2003 bis 2021 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils sowie junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1996 bis 2002, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolvieren oder in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist eine Einkommensobergrenze definiert.

Trennung 2020

Bei einer Trennung eines Ehepaares im Jahr 2020 muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

Berechnungsfaktoren

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung massgebend. Diese darf nicht mehr als vier Jahre zurückliegen. WAS Ausgleichskasse Luzern berechnet das massgebende Einkommen anhand dieser Steuerveranlagung. Das

massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen ermittelt. Bei einer Steuerveranlagung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Für nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen und in der Schweiz versichert sind, kann die Anmeldung zusammen mit der in der Schweiz wohnenden und / oder erwerbstätigen Person eingereicht werden.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2021 im Vergleich zur verwendeten Steuerver-

anlagung um mehr als 25% verschlechtern, kann über unsere Internetseite www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2021 ein Änderungsantrag gestellt werden.

Hinweis

Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipv.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

Würzenbachstrasse 8 | Postfach | 6000 Luzern 15

Telefon +41 41 375 08 88

www.was-luzern.ch/ipv



Onlineshop mit Verkaufsladen
 Boniswilerstrasse 15 - 5707 Seengen - 079 829 10 10

Fischer Material.ch

Neu: Abu Garcia CASTING + Keitech Topseller.

Öffnungszeiten
 Di 14.00-18.30
 Fr. 14.00-18.30
 Sa. 10.00-14.00

Brands: Abu Garcia, Keitech, Rapala, Black Cat, Shimano, Westin, Valleri, Rapala, Black Cat, Shimano.

Aus dem Ressort Bau, Umwelt, Sicherheit

Öffentliche Auflagen Baugesuche

- Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Eingegangene Baugesuche

- Herr René Kottmann, Alte Poststrasse 8, 6288 Schongau, Einstellraum, Parzelle 1066 GB Schongau, Alte Poststrasse.
- Herr Ulrich Küng, Oberschongauerstrasse 37, 6288 Schongau, Planänderung Anpassung Umgebung und Entwässerung, Parzelle 555 GB Schongau, Oberschongauerstrasse.

Erteilte Baubewilligungen

- Seit der letzten Ausgabe bis und mit Redaktionsschluss dieser Ausgabe wurde vom Gemeinderat keine Baubewilligung erteilt.

Mitteilung an die Landwirte

Bald steht der Herbst vor der Tür und die Erntearbeiten sind bereits im vollen Gange. Der Gemeinderat bittet die Landwirte, nach der Feldbearbeitung die Strassen wieder zur reinigen.

Zudem macht der Gemeinderat aufmerksam, dass das Ausführen von Hof-Gülle/Dünger in bewohnten Gebieten samstags zu unterlassen oder auf ein absolut notwendiges Minimum zu beschränken ist. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sol-

che landwirtschaftlichen Arbeiten grundsätzlich planbar sind und an ordentlichen Werktagen ausgeführt werden können. Mit der Einhaltung dieser bekannten Regel kann ein verträgliches Zusammenleben mit Wohnen und Landwirtschaft in unserer schönen, ländlichen Wohngemeinde gewährleistet werden.

Besten Dank für das Verständnis.

Der Gemeinderat

Mitteilungen aus der Wasserversorgung Schongau



Wasserqualität Oberschongau, Mettmenschongau und Rüdikon:

In der Zeit von Mai bis Juli 2020 wurden Quellen und Verteilnetz auf die Wasserqualität überprüft. Die Quellen im Kirchholz weisen eine erfreulich gute Trinkwasserqualität auf. Die Quelle Moosbrunnen ist bei der Menge Chlorothalonil etwas über dem im Dezember 2019 neu festgelegten Höchstwert. Da genügend Wasser aus den anderen Quellen geschöpft werden kann, wurde die Moosbrunnenquelle nach Bekanntgabe der Messresultate durch den Brunnenmeister vom Netz genommen. Nach Angaben der kantonalen

Behörden kann man Trinkwasser trotz Überschreiten des Chlorothalonil-Höchstwertes bedenkenlos geniessen.

Ein Stück Herzblut wird weitergegeben:

Seit wenigen Jahren hat die Bedeutung von Trinkwasser in Qualität und Quantität stark zugenommen. Diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist unter anderem die Aufgabe der Wasserversorgung. Vorstand und Brunnenmeister sind stets bestrebt, diese Anforderungen zu erfüllen. Präsident Dominic Moos und Brunnenmeister Urs Weibel, zwei der bedeutendsten Akteure der Wasserversorgung, haben nun ihre jahrelang mit Herzblut geführten Ämter in neue Hände gegeben.

Dominic Moos war 20 Jahre für die Wasserversorgung als Präsident tätig. Er hat zahlreiche Grossprojekte wie zum Beispiel neue Statuten und ein neues Reglement im Jahr 2004, die Erschliessungen der Ortsteile Schönboden und Mülihalde oder den Neubau Reservoir Tannwald vorangetrieben. Ebenfalls zu seinen Errungenschaften gehört der Gemeindevertrag aus dem Jahr 2013 und die Sanierung der Quellen Kirchholz inklusive Schutz-zonen in den Jahren 2015 bis 2017. In seiner langjährigen Amtszeit hat Dominic ausserdem bei unzähligen Sitzungen, Umliegungen, Leitungssanierungen, Rohrbrüchen, usw. mitgewirkt.

Urs Weibel war seit 2010 für Oberschongau und seit 2012 für die ganze Wasserversorgung als Brunnenmeister tätig. Mit vollem Einsatz, grossem Engagement und seiner enormen Fachkompetenz

ist er der Wasserversorgung bei grossen und kleinen Projekten zur Seite gestanden. Es waren Projekte wie beispielsweise der Neubau Reservoir Tannwald, die Sanierung Pumpwerk und Kirchholzquellen, die Erneuerung und Erweiterung des Leitungsnetzes, Quell- und Leitungsfragen und im 2019 hat er die erfolgreiche Leck-Ortung im ganzen Netz beste Dienste erwiesen.

Ebenfalls hat Aktuarin Evelyn Weibel ihr Amt per GV 2020 weitergegeben. Evelyn war seit 2017 im Vorstand der Wasserversorgung und wird sich nun ihrer wachsenden Familie widmen.

Die Wasserversorgung Schongau dankt an dieser Stelle Evelyn Weibel, Dominic Moos und Urs Weibel für ihren grossen Einsatz und die gute Arbeit zugunsten unseres Dorfes.

Um in Zukunft die anspruchsvollen Aufgaben zu erfüllen sind als Präsident Rolf Basler, als Aktuar André Meier und als Brunnenmeister Sepp Koch bereits tatkräftig im Amt.

Wichtige Informationen online verfügbar:

Informationen zur Wasserqualität, Versorgungsgebiet, Kontaktpersonen und auch Infos für Bauherren und weitere Infos und Dokumente sind auf der Homepage der Gemeinde Schongau aufgeschaltet (www.schongau.ch - Ressorts - Umwelt).

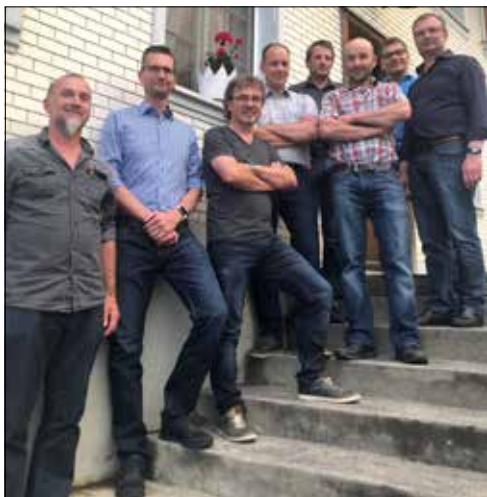
Bauvorhaben:

Für die kommenden Monate stehen folgende zwei Bauprojekte an:

Aus dem Ressort Bau, Umwelt, Sicherheit

- Netzerweiterung alte Poststrasse
- Leitungssanierung Mettmenstrasse

Die Bauarbeiten für die Netzerweiterung zusammen mit Strom und Medienleitungen an der alten Poststrasse stehen bereits ab dem 7. September an. Die Leitungssanierung Mettmenstrasse im Bereich altes Feuerwehr Magazin bis Liegenschaft Rey soll ab 5. Oktober begonnen werden. Da diese



Alter und neuer Vorstand: v.l.n.r. Sepp Koch, André Meier, Herbert Stutz, Stefan Vogel, Theo Muheim, Marco Moos, Rolf Basler, Dominic Moos. Urs Weibel fehlt.

Urkundenverleihung TEXAID in Zusammenarbeit mit Swiss Climate an die Gemeinde Schongau

Der Gemeinderat hat im August 2020 eine bronzenen Urkunde der TEXAID erhalten. Im Sammeljahr 2019 konnten in der Gemeinde 4686 Kilogramm

Bauarbeiten in einem stark frequentierten Schulweg-Abschnitt stattfinden, wurden sie bewusst in die Herbstferien geplant.

Auf diesen Strassen wird es während der Bauphase zwangsläufig zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir danken an dieser Stelle für das Verständnis.



Von Meister zu Meister. Urs Weibel übergibt den Schlüssel und somit die Verantwortung über unser Wasser an seinen Nachfolger Sepp Koch weiter.

Altkleider gesammelt und im Vergleich zum Jahr 2013 98 Kilogramm CO₂-Emissionen eingespart werden.

Die TEXAID sorgt für eine ökologische Sammlung, Sortierung und Verwertung der abgegebenen Tex-

tilien. Ob wieder getragen oder zu Putzlappen und Dämmstoffen verarbeitet – Altkleider bleiben dem textilen Kreislauf erhalten. Damit können wertvolle Ressourcen geschont und die Umweltbelastung deutlich reduziert werden.

Sie möchten auch in diesem Jahr Ihre Altkleider in der Gemeinde Schongau entsorgen? Die Sammel-Box der TEXAID finden Sie bei der Sammelstelle neben dem Volg.

Weiterführende Informationen finden Sie auf www.texaid.ch

Übersicht verschaffen – Gartenhecken zurückschneiden

Verkehrsteilnehmer werden gefährdet, wenn Äste von Bäumen, Pflanzen und Hecken in den Strassenraum hineinragen. Vor allem die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fussgänger und Radfahrer) sind darauf angewiesen, dass sie von den Automobilisten rechtzeitig gesehen werden. Das Strassengesetz verpflichtet die Grundeigentümer, Pflanzen rechtzeitig zurückzuschneiden. Unterlassen Sie diese Arbeit, kann die Strassenverwaltungsbehörde den Rückschnitt auf Kosten der Grundeigentümer veranlassen.

Wir bitten Sie, in diesem Zusammenhang folgendes zu beachten:

- Die Sichtzonen bei Ausfahrten sind freizuhalten (§ 90 StrG). Allenfalls sind bei Einmündungen zusätzliche Bereiche freizuhalten.

- Der Abstand von Bäumen beträgt ausserhalb der Bauzonen 4 m zu öffentlichen und 3 m zu privaten Strassen, innerhalb der Bauzonen 2 m zu öffentlichen und 1 m zu Privatstrassen (§ 86 StrG).
- Hecken müssen (gleich wie Einfriedungen und Mauern) bei allen Strassenkategorien innerorts einen Abstand von mindestens 0.60 m einhalten.
- Sind sie höher als 1.50 m, haben sie bei Kantons- und Gemeindestrassen ausserorts zusätzlich das halbe Mass der Mehrhöhe als Abstand einzuhalten (§ 87 StrG).

Häckseldienst in Schongau

Donnerstag, 8. Oktober 2020

Kontaktieren Sie Herr Stefan Bütler, wenn Sie Bedarf haben. Tel. 041 917 10 84 oder 079 697 68 10

Hol- und Bringtag 2020

Samstag, 19.9.2020, 8 – 11 Uhr im Werkhof Schongau

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am

Freitag, 11. September 2020

von 14 – 18.30 Uhr

statt. Bitte bringen Sie Papier und Karton **getrennt** gebündelt zum Werkhof.

Vielen Dank.



Neu im Gemeinderat: Adrian Bütler

An der Gemeindeversammlung im November wurde definitiv bekannt, dass im Gemeinderat bald ein Sitz frei wird. Schon zu diesem Zeitpunkt nahm die Idee, dass dieses Amt für ihn in Frage käme, bereits einen kleinen Platz in seinem Kopf ein. Als schliesslich die Anfrage zur Kandidatur kam, nahm Adrian Bütlers Idee, klare und konkrete Formen an.

(fhu) – Bereits seit einer Weile war Adrian Bütler bereit für eine neue Aufgabe in seinem Leben. Er hatte das Gefühl, dass die Zeit für eine Veränderung und somit für eine neue Herausforderung reif war. Sein Wunsch ging in Erfüllung, denn plötzlich stand das Thema Gemeinderat im Raum. Seine Motivation für das Gemeinderatsamt mit dem Ressort Bauwesen ist klar: Er möchte einen wertvollen Beitrag an die Gemeinde und die Bevölkerung leisten. Er möchte mitgestalten, mithelfen und die Eigenständigkeit des Dorfes

bewahren. Der parteilose, 43-jährige Familienvater, Adrian Bütler, ist in Schongau aufgewachsen und kennt daher die Gemeinde und die Bevölkerung ziemlich gut. Er ist gelernter Elektromonteur und in seiner Freizeit leidenschaftlicher Schütze. Bevor er vor sechs Jahren, neben dem Elternhaus seiner Frau, mit dem Bau eines Einfamilienhauses wieder nach Schongau zurückkehrte, hat er gemeinsam mit seiner Frau Isabelle, rund zwölf Jahr in Hochdorf verbracht. Der Abstand zur Heimatgemeinde sei eine wertvolle Erfahrung gewesen,

die er nicht missen möchte. Während dieser Zeit waren beruflich beide mehr in Richtung Luzern orientiert. Es war aber schon wieder ein «Nachhausekommen» gewesen, betont er. Die Nähe zur Familie, zu alten Bekannten sowie der Verein machen das Heimatgefühl schliesslich komplett. Seit fünfzehn Jahren arbeitet er in der Firma A. Schmidiger AG in Emmenbrücke, einem KMU mit rund zwanzig Mitarbeitern und ist heute als Projektleiter im Bereich Service und Telecom tätig. Da er auch im Beruf mit dem Bauwesen zu tun habe, passe das Ressort im Gemeinderat nun ganz gut, so Adrian Bütler. Bereits im Juli konnte er für erste Einblicke an Sitzungen teilnehmen und freut sich nun auf die bevorstehenden Aufgaben im neuen Amt als Gemeinderat. Miteinander und nicht gegeneinander ist seine Devise. Seiner Meinung nach brauche es eine gewisse Ruhe in einem Gremium wie dem Gemeinderat, ein gut funktionierendes Team, welches gesteckte Ziele, gemeinsam mit der Bevölkerung erreichen kann. Er sieht der Teamarbeit in diesem Gremium positiv entgegen und freut sich auf den Austausch mit den andern Gemeinderäten. Mit seinem Vorgänger steht er in regem Kontakt um pendente Aufgaben möglichst nahtlos zu übernehmen. Das sehr umfangreiche Wissen und die langjährige Erfahrung, welche sich Fredy Stutz über all die Jahre angeeignet habe, sei schliesslich schon enorm. Die während dieser langjährigen Tätigkeit entstandenen Kontakte mit Fachstellen, Behörden und Vertretern anderer Gemeinden, seien dabei ebenfalls sehr wertvoll. Erste Eindrücke, wie wertvoll und spannend solche Kontakte sind und wie schnell ein gutes Netzwerk entstehen kann, hat Adrian Bütler bereits während den ersten Terminen und Einführungskursen er-

halten. Begeistert darüber, freut er sich nun schon auf viele weitere Kontakte und Begegnungen. Als Herausforderung sieht er die unumgängliche Digitalisierung, welche sich im ersten Moment nicht immer in allen Bereichen auf Anhieb als Vorteil erweist. Teilweise generiere die Digitalisierung enorme finanzielle Investitionen, welche sich oft erst im Laufe der Jahre ausbezahlen. Die positiven Auswirkungen wie Vereinheitlichung, weniger Papier und die Vereinfachung vieler Abläufe seien dabei aber natürlich nennenswerte Vorteile.

Der Start in sein Amt sei nicht gerade in einer einfachen Zeit erfolgt, berichtet er. Die finanziellen Herausforderungen, welche die behördlich verordneten Massnahmen für Gemeinden zur Folge haben werden, werden die Arbeit im Gemeinderat in naher Zukunft wohl noch eine ganze Weile begleiten. Bereits die Wahl und auch die Vereidigung zum Gemeinderat konnte auf Grund der herrschenden Schutzmassnahmen leider nur in kleinerem Rahmen stattfinden und folglich nicht wie gewünscht, gebührend gefeiert werden. Auch im Vereinsleben bedauert der Präsident der Schützengesellschaft die auf Grund der Pandemie entstandenen Einschränkungen sehr. Nicht nur das Schiessen, sondern auch die Geselligkeit habe schliesslich in jedem Verein einen sehr hohen Stellenwert.

Adrian Bütler möchte sich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wird sein Bestes dafür geben, den Erwartungen gerecht zu werden.

Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut

Daten 2020: **22. September, 6./20. Oktober, 3. November, 1. Dezember.** Die Grüngut-Vignetten erhalten Sie im Volg.

Jahresvignette:

Bis max.360-Liter-Container: 1 Vignette= CHF 80.00
600-800-Liter-Container benötigen 2 Vignetten.

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg. Ausnahmen: **Dienstag, 14. April und 2. Juni 2020.**

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken
bis 15 kg	3 Marken
bis 20 kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kapseln Nespresso

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle in Hochdorf kostenpflichtig entsorgen.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. Daten 2020: **12. September, 21. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, bringen. Kontakt für grössere Mengen: Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden. Am **3. Juni 2020** führt die Organisation Tell-TEX die Kleider- und Schuhsammlung durch.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. Daten 2020: **12. September, 21. November.** Altmetall nimmt die Fir-

ma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Freitags, 14 – 18.30 Uhr. Daten 2020: **6. März, 5. Juni, 11. September, 20. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.



Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

**Physiotherapie • med. Trainings-Therapie
Fitness • med. Massagen**

Coronavirus, so schützen wir uns.

IMMUNSYSTEM STÄRKEN!



2 x pro Woche
Kraft- und
Ausdauertraining



esse täglich
Obst und
Gemüse



trinke täglich
genügend
Wasser



genügend Schlaf



reduziere Stress



pflege soziale
Kontakte

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • info@mttz.ch

Aus dem Ressort Bildung, Gesellschaft

Herzlich willkommen in Schongau

- Herr und Frau Dirk Oldörp und Teresia Nyabwanda, Schönboden 2a, Schongau
- Frau Linda Etterlin, Niederschongauerstrasse 11, Schongau
- Frau Eva Bluntschli, Schönboden 2a, Schongau

Geburt

Am 1. Juli 2020 kam Laurin Lütolf, Mühlstrasse 1, 6288 Schongau, und am 26. Juli 2020 kam Marino Weibel, Holzweidweg 8, 6288 Schongau, zur Welt. Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen alles Gute, viel Glück und Freude.

Geburtstags-Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert **Herr Josef Weibel**, Kalchtare 4, 6288 Schongau, zum 95. Geburtstag am 24. 9. 2020 und wünscht dem Jubilar alles Gute, gute Gesundheit und frohe Stunden im neuen Lebensjahr!

Am 8. 8. 2020 durfte **Josefine Stutz-Mock** ihren 100. Geburtstag feiern. Gemeindepräsident Thierry Kramis und Gemeinderätin Ruth Keller überbrachten im Namen des Gemeinderates der rüstigen Jubilarin persönlich im Namen des Gemeinderates Geburtstagsgrüsse und einen grossen Blumenstraus. Die Feier wurde mit einem musikalischen Ständchen der Musikgesellschaft Schongau umrahmt. Josy Stutz wuchs als älteste von 6 Kindern auf einem Bauernhof in Gonten Al auf. Nach der obligatorischen Schulzeit in Gonten hätte sie gerne Schneiderin gelernt. Doch das wurde ihr leider nicht ermöglicht, sie wurde auf



dem elterlichen Hof dringend gebraucht. Bis sie 21 Jahre alt war half sie auf dem Hof mit. Dann arbeitete sie in verschiedenen Haushalten oder in der Gastronomie. 1948 heiratete sie Jakob Stutz. Gemeinsam mit ihrem Ehemann führte sie in Ermensee einen Bauernhof und zog acht Kinder gross. Im September 1992 zog sie nach Schongau. Noch bis vor ein paar Jahren nahm sie aktiv im Altersturnen teil. Sie geniesst ihren Morgenspaziergang, jasst gerne und pflegt ihren Garten.

Der Gemeinderat wünscht Josy Stutz alles Gute und gute Gesundheit!

Einwohnerzahlen

Aktuell wohnen 1057 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

Kilbi Schongau vom 4. Oktober 2020 abgesagt

Abgesagt: Kilbi Schongau vom 4. Oktober 2020. Der Gemeinderat Schongau hat entschieden, dass aufgrund der Corona-Pandemie die diesjährige Kilbi abgesagt wird. Der Kilbi-Gottesdienst findet um 10 Uhr in der Pfarrkirche Schongau statt. An dieser Stelle bedankt sich der Gemeinderat für das Verständnis der Bevölkerung. Bleiben Sie gesund!

Vereinsnachrichten

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstr. 21, 6288 Schongau, 041 917 32 18

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Gabriela Kern, Müswangerstrasse 10, 6288 Schongau, 041 660 37 46, gabriela.kern@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstr. 22, 6288 Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, 6288 Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Daniel Rosenberg, Weidweg 3, 6288 Schongau, 041 917 52

10, 078 615 69 14, daniel.rosenberg@bluewin.ch

Jagdverein Diana

Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, 6288 Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Mülirain 2, 6288 Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an

Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners von 18.45 bis 20 Uhr, Fortgeschrittene von 20.15 bis 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstrasse 35, 6288 Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Christine Geiser: **Mi., 09., 16., 23., 30. September, 07., 14., 21., 28. Oktober, 04., 11., 18., 25. November, 02., 09., 16., 23., 30. Dezember.** Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zenso, Tel. 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 9.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz (Präsident), Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, 6288 Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch,

Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstr. 4b, 6288 Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, maschinenhof@svema.ch, 041 917 43 46

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler (Präsident), alte Poststrasse 14, 6288 Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Seilziehclub Schongau

Der SCS betreibt und fördert den Seilziehsport. Er gibt jungen Sportlern durch Bewegung und Kameradschaft eine gesunde Grundlage für den Schritt ins Berufsleben mit. Infos: Beat Riedweg, Mettmenstrasse 4, 6288 Schongau, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Reparatur und Verkauf von
Occasions- und Neuwagen
aller Marken

Seit 1973

Lindenberg-Garage AG

6288 Schongau

Tel. 041 917 14 39 www.lindenberg-garage.ch

meierelektro
wir machen's einfach!

telefon 056 667 10 11
info@meierelektro.swiss
www.meierelektro.swiss

bettwil
boswil
sarmenstorf

erni
GRUPPE

erni-gruppe.ch



erni schafft Raum

Umbau • Neubau • Anbau • Aufstockung

Erni Gruppe · Guggibadstrasse 8 · 6288 Schongau · T 041 570 70 70

Vereinsnachrichten – Fortsetzung

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, Telefon 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, 6288 Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Beat Riedweg (beatriedweg@bluewin.ch, 041 917 46 64)

Verein «Freunde der alten Mühle Schongau»

Unterstützung und Erhalt der alten Mühle Schongau. Infos: Verein «Freunde der alten Mühle» im Schongiland, Guggibadstrasse 12, 6288 Schongau, info@schongiland.ch, www.schongiland.ch. Kontakt: Moritz Hübscher, 041 917 26 53

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.schongau.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

News aus der Schule

Eröffnungsfeier des Schuljahres 2020/21

In der ersten Woche des neuen Schuljahres, am Donnerstagmorgen, 13. 08. 2020 trafen sich alle Klassen des Schulhauses in der Aula. Unser Schulleiter begrüßte uns mit begeisterten Worten.

Auch in Schongau sind wir interessiert, wie es in anderen Ländern und ihren Gegebenheiten aussieht. Dieses Jahr durften wir Einblick in die Kultur, das Land, ihre Bevölkerung und das Schulsystem von Mexiko erhalten. Dabei wurde uns auch aufmerksam gemacht, wie wichtig es ist, zu unserer Umwelt Sorge zu tragen. Die Luftverschmutzung, der Smog, macht den Leuten in Mexiko City sehr zu schaffen.

Mit unserem Jahresmotto «de grünen Dume – I like!» können wir dieses sehr aktuelle Thema bestens aufnehmen. Damit wir auch genügend daran arbeiten, haben wir schicke Paletten zu Gartenzwecken umgewandelt – mal sehen was so alles am Wachsen und Gedeihen ist.

I like ... was wir mögen und woran wir wachsen, daran wollen wir dieses Jahr arbeiten.

Natürlich wurde auch dieses Jahr den Kindern der Basisstufe wieder ein Gotti oder ein Götti zugeprochen. Die strahlenden Gesichter der Kleinsten sind das beste Zeichen aufgenommen und wohlwollend umsorgt in unserer Schule angekommen zu sein.



Schulreise 3./4. Klasse: Besuch in der Vogelwarte Sempach

Meret Weibel: Am Anfang waren wir im Garten. Als die Begrüßung fertig war, haben wir gehört, dass die Kiebitze vom Aussterben bedroht sind! Nachher haben wir das Kiebitz Spiel gespielt. Es war lustig, denn es war mit vier jungen und zwei erwachsenen Kiebitzen, zwei Füchsen und einem Rotmilan.

Nachher waren wir im Labor und haben ein Gewöll auseinandergenommen. Ich habe Gewöll von der Schleiereule genommen. Es hat aber auch von der Waldohreule gehabt.

Vorher haben wir noch das Eichenspiel angefangen. Jeder durfte zwei Eicheln verstecken.



News aus der Schule



Beim Gewöll auseinandernehmen habe ich zwei Mäuse-Schädel gefunden und ganz viele andere Knöchelchen. Das haben wir mit einer Pinzette gemacht. Da haben wir sorgfältig und geduldig gearbeitet.

Nachher haben wir ein Nest aus Faden gebaut und mit Schoko Eier getestet, ob es hält. Dann durften wir das Schoko Ei essen.

Es hatte soooo viele ausgestopfte Vögel, ein ganzes Regal voll.

Zum Schluss haben wir das Eichenspiel mit einem Wettbewerb abgeschlossen. Wer erinnert sich an die meisten Eichel-Verstecke?

Park und Minigolf

Nach der Vogelwarte gingen wir in einen Park mit Spielplatz Mittagessen. Danach gingen wir zum Minigolf. Nach dem Minigolf haben wir noch eine Glace gegessen. Und dann ging's mit Bus und Zug wieder nach Schongau.



Pfarrei

Erstkommunion

Sa., 12. September, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Schongau



Dank-, Buss- und Betttag

Sa., 19. September, 18.30 Uhr, Pfarrkirche Schongau

Chenderfiir – för gross ond chlii

Das Chenderfiir Team Aesch und Schongau laden ab neuem Schuljahr zu den Chenderfiiren jeweils in der Pfarrkirche Aesch oder Schongau an folgenden Daten mit anschliessendem Sirupapéro ein:

Sa., 19. September, 17.00 (Aesch)

So., 18. Oktober, 10.00 (Schongau)

Sa., 21. November, 17.00 (Aesch)

So., 17. Jan., 2021, 10.00 (Schongau)

Sa., 13. März 2021, 17.00 (Aesch)

So., 16. Mai 2021, 10.00 (Schongau)

Gottesdienste in Ruedikon, Kapelle Ruedikon

Im 2. Halbjahr 2020 bieten wir Ihnen in der Kapelle Ruedikon gerne folgende Gottesdienste an:

Mi., 9. September, 19.00 Uhr, Gottesdienst

So., 18. Oktober, 19.30 Uhr, Hl. Wendelin, Rosenkranzgebet

Gottesdienste Wallfahrtskirche

Besuchen Sie unsere Gottesdienste in der schönen Wallfahrtskirche Oberschongau. Die nächsten Daten sind:

Mi., 16. September, 19.00 Uhr

Mi., 21. Oktober, 11.00 Uhr (Gedächtnis der Patres)

Mi., 18. November, 9.00 Uhr

Mi., 02. Dezember, 9.00 Uhr

(Adventsandacht Frauenverein)

Firmung

Samstag, 26. September, 09.30 Uhr

Pfarrkirche Hitzkirch



Erntedank

So., 27. September, 9.00 Uhr, Pfarrkirche Schongau
 Mitgestaltet durch die Liturgiegruppe

Räumungsverkauf

Auf Ausstellungsmöbel bis

50 % Rabatt

Mo.: 13.30 – 18.00, Di. – Fr.: 09.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
Sa.: 09.00 – 16.00 durchgehend

RHR

Möbel AG
5610 Wohlen



Grösstes Möbel- und Betten-Center im Freiamt

Muggestutz...

...Erlebniswanderwege
ab Käserstatt oder Mägisalp

Bergbahnen
Meiringen-Hasliberg  Haslital
BERNER OBERLAND

Jubiläumsausflug Club der Familien

Eigentlich wäre ja geplant gewesen, an unserem Jubiläumsausflug, einen Tag in Sörenberg auf dem Spielplatz Mooraculum zu verbringen. Da die Wetterprognosen alles andere als rosig waren, verlegten wir diesen Anlass kurzerhand in die nähere Umgebung – in den Müswanger Wald.



(Eing.) – Trotz Regenwetter machten sich somit am Samstag, 22. August 2020, einige Familien vom Hämikerberg/Schlatt zu Fuss auf den Weg, vorbei an der Holzstatt, Richtung Horben. Nach 45 Minuten wandern im Regen, erreichten wir die schöne Feuerstelle im Müswanger Wald und konnten uns dort im trockenen Unterstand bei einem feinen Apero stärken. Bald wurde das Wetter spürbar besser und wir durften unsere Cervelats beim grossen Feuer bräteln und gemeinsam Zmittag essen. Während die Grossen die gemütlichen Stunden bei Kaffee und Kuchen genossen, entdeckten die Kleinen allerlei Interessantes im Wald. Es wurden Hütten gebaut, herumgetobt, über Baumstämme balanciert und Jäger und Reh gespielt. Langweilig wurde es jedenfalls niemandem.

Den Rückweg konnten wir dann bei Sonnenschein richtig geniessen. Wir sind froh, dass wir nach dieser langen Pause, in der keine Anlässe stattfinden konnten, wieder einen so tollen Ausflug machen konnten.

Der Club der Familien dank allen von Herzen, die immer fleissig unsere Anlässe besuchen. Es macht Spass mit Euch. Bleibt gesund und munter.



Auto-Poser – Angeberei auf der Strasse

Auto-Poser, die mit leistungsstarken und oft unzulässig getunten Autos Runden drehen, sorgen für erhebliche Lärmbelastigungen. Dieses unnötige Verhalten wird zum schwer zu ertragenden Ärgernis der Bevölkerung und führt regelmässig zu Beschwerden bei den Behörden.



Experten der Verkehrstechnik bei der technischen Kontrolle.

Bei dem unnötigen Herumfahren geht es vor allem darum, Aufmerksamkeit bei möglichst viel Publikum zu erregen. Oft werden dafür Wohn- und/oder Erholungsgebiete mit Fussgängern und Anwohnern bevorzugt. Vor allem das Fahren im sogenannten Sportmodus mit offenen Auspuffklappen ist bei Auto-Posern sehr beliebt. Insbesondere in den Abend- und Nachtstunden wird dieses Imponiergehabe für die Bevölkerung zum Ärgernis. Erschwerend für die Polizei ist, dass das Knallen und Bollern von verschiedenen Automobilherstellern durchaus gewünscht und mittels Motorsteuergerät entsprechend programmiert ist. Obwohl bei geöffneten Auspuffanlagen oft die Lärmgrenzwerte deutlich überschritten werden, widersprechen sie nicht der Typengenehmigung und sind somit, zumindest technisch gesehen, erlaubt.

Der vermeidbare Lärm wird absichtlich durch Wechsellastbewegungen des Lenkers (bewusstes Steigern oder Absenken der Motordrehzahl) bei offenen Aus-

puffklappen im Schubbetrieb verursacht. Gemäss Strassenverkehrsgesetz machen sich die Lenker strafbar, indem sie mit ihrem Verhalten bewusst vermeidbaren Lärm erzeugen. Oft wird durch das zu schnelle Beschleunigen des Fahrzeuges aber nicht nur Lärm verursacht, sondern auch die gesetzliche Geschwindigkeitslimite überschritten. Weiter sind längst nicht alle Fahrzeuge, welche Lärm verursachen, typenkonform. Manipulierte Steuergeräte, unerlaubte Geräuschverstärker oder leergeräumte Auspuffanlagen und/oder Katalysatoren sind nur einige Beispiele, auf die Auto-Poser zurückgreifen, um ihr Fahrzeug «lauter» zu machen, um Aufmerksamkeit zu erregen.

Regionalpolizei, Kantonspolizei und Strassenverkehrsamt arbeiten Hand in Hand, um fehlbare Lenker, welche mit ihren Fahrzeugen vermeidbaren Lärm verursachen und dabei zu schnell fahren, konsequent an die Staatsanwaltschaft zu verzeigen und im Extremfall aus dem Verkehr zu ziehen. Falls bei einer Kontrolle zusätzlich Hinweise auf unrechtmässige Abänderungen festgestellt werden, kann das Fahrzeug sichergestellt werden. Experten der Verkehrstechnik der Mobilen Einsatzpolizei sowie des Strassenverkehrsamtes überprüfen in der Folge die Fahrzeuge detailliert auf ihren vorschriftsgemässen und betriebs-sicheren Zustand. Können unerlaubte Abänderungen nachgewiesen werden, folgt wiederum die Anzeige an die Staatsanwaltschaft. Der aktive Kontrolldruck der Polizei bleibt hoch – Sicherheit und Ordnung hat auch auf der Strasse Priorität!

POLIZEI

Leckerbissen nach Polizeistunde

Heute möchte ich Ihnen eine unterhaltsame Sommer-Geschichte erzählen und dies sogar mit Happy End: Irgendwas stört meinen Schlaf, schliesslich realisiere ich, dass mein Notfall-Handy klingelt. Etwas benommen, denn ganz aus dem Tiefschlaf gerissen, melde ich mich. Es dauert eine Weile und ich muss mehrmals nachfragen, bis ich die Situation verstehe. Eine Katze mit eingewachsenem Halsband wurde von Gästen beim Verlassen des Restaurants auf dem Parkplatz gesehen. Man könne sie nicht anfassen und daher mit ihr auch nicht in die Praxis kommen. Niemand wisse, wem die Katze gehöre, sie sei aber in Begleitung von drei kleinen Katzenwelpen.



Dass Katzen mit ihrem Vorderbein unter das zu locker befestigte Halsband rutschen, welches dann unter der Achsel durchführt, kommt immer wieder mal vor. Meistens wird dies aber, weil sie humpelnd daher gelaufen kommen, schnell bemerkt und sie können befreit werden. Diesem Tier konnte aber offensichtlich bisher niemand helfen oder es liess sich eben nicht helfen. Ich bitte die Anrufende an Ort zu warten und die Katze mit den Jungen im Auge zu behalten, falls sie weglaufen würde. Mit wirrem Haar und zerknittertem Gesicht (für Äusserlichkeiten bleibt keine Zeit) mache ich mich auf den Weg und stelle im Kopf bereits eine Liste mit den notwendigen Utensilien zusammen: Fangnetz, Gartenhandschuhe, Narkosemittel, Transportkäfig, Zange, Schere, Desinfektionsmittel ... und Le Parfait! Kurz nach Mitternacht am Ort des Geschehens ange-

kommen, erwartet mich in der lauen Sommernacht ein ganzes Grüppchen gutgelaunter Zuschauer (Publikum) auf dem Bänkli vor dem Restaurant. Die Katze kauert immer noch unter dem Auto, aber lässt sich mit einem «Miez, miez» hervorlocken. Sie scheint gar nicht so wild und gefährlich und so kommt an Stelle von Fangnetz und Handschuhen die Le-Parfait-Tube zum Einsatz. Paste leckend kann ich die Katze zwar anfassen, bezweifle aber, dass ich sie festhalten und mitnehmen könnte. Das Halsband (ohne Kontaktdaten!) schneide ich mit der Schere durch und desinfiziere die etwas übel riechende Schürfwunde. Die Haut unter den Krusten ist noch intakt und nach einer weiteren Portion Le Parfait geht die Katze mit den Jungen wieder ihres Weges – hoffentlich gut begleitet von einem Schutzengel. Statt mit einer Rechnung verabschieden wir uns mit einem grossen Dankeschön fürs Hinschauen (an diesen Kosten beteiligen sich unsere Kunden jeweils mit den Trinkgeldern) und hätte die Gaststube noch geöffnet gehabt, so hätten wir wohl noch mit einem Glas angestossen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Isa Karakus auf pixabay

Wenn der Schuh drückt



Die Sommerhitze ist vorbei, der Herbst noch nicht wirklich da – eine wunderbare Zeit zum Wandern. Doch passen den Kindern noch die Wanderschuhe vom letzten Jahr? Wenn es neue gibt, müssen diese zunächst eingelaufen werden, doch nicht immer reicht die Zeit und schon stehen die Ferien vor der Tür.

Doch spätestens nach der ersten grösseren Bergtour zeigen sich unangenehme Druckstellen und Reibungspunkte der neuen Schuhe. Blasen an den Zehen oder an der Ferse sind schmerzhaft und verderben die nächste Wanderung und die Freude am Laufen.

Was tun? Bereits im Vorfeld können erwartete Problemzonen mit Blasenpflastern oder Druckschutzgelen geschützt werden. Haben sich trotzdem Blasen gebildet, dürfen diese nicht aufgeschnitten oder aufgestochen werden, da die Gefahr besteht, dass sie sich entzünden. Besser ist es, spezielle Blasenpflaster in passender Grösse aufzukleben. Diese schützen die Stellen vor Schmutz und Keimen, polstern aber auch, so dass das Tragen eines Schuhs nicht zur Tortur wird. Ausserdem halten sie die Wunde feucht, so dass sie schneller und ohne Narben abheilen kann.

Ist mit den Schuhen alles gut, kann es weitergehen bis zur nächsten Brätelstelle. Es macht einfach Spass, sich einen Stecken zu schneiden und Schlangensprotz oder Cervelat über die Glut zu halten. Doch wehe, wenn die Finger zu nah am Feuer waren. Auch da gibt es schnell eine Brandblase. Diese ist, wenn die Verbrennung nicht zu stark ist, genauso zu behandeln wie die Blasen infolge Reibung im Schuh. Als Sofortmassnahme empfehlen sich hier Arsenicum album Globuli – ein probates Mittel bei Verbrennungen.

Sollte trotz aller Vorsicht eine Blase geplatzt sein, sollte die Wunde bei Bedarf vor der Versorgung mit einem Blasenpflaster zunächst gut desinfiziert werden. Danach kann ein Wundgel direkt auf das Zentrum der Blase aufgetragen werden. Das Blasenpflaster muss dann aber gross genug sein, damit es ringsum noch klebt.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne und informieren Sie über die passenden Produkte für Ihren Wanderrucksack.



Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Dickes Knie – was nun?

Eine Knieschwellung wird entweder durch Gelenkflüssigkeit oder Blut ausgelöst. Der Gelenkinnenraum wird gefüllt, die Kapsel dehnt sich aus, sodass das Knie geschwollen erscheint. Dies kann verschiedene Ursachen haben. Tritt die Schwellung unmittelbar nach einem Verdrehtrauma oder einer starken Prellung auf, ist meist strukturell etwas akut geschädigt, etwa das vordere Kreuzband, der Meniskus oder der Knochen, meist der Schienbeinkopf.

Tritt die Schwellung langsam auf, etwa nach einer grossen Belastung, handelt es sich meist um einen Reizerguss. Das heisst, die Gelenkschleimhaut, welche die Gelenkflüssigkeit bildet, produziert etwas mehr, sodass sich das Knie mit «Gelenkwasser» auffüllt.

Schliesslich gibt es noch rheumatische Erkrankungen, die ebenfalls über eine vermehrte Produktion von Flüssigkeit durch eine chronische Entzündung der Gelenkschleimhaut zu einem geschwollenen Knie führen.

Meist braucht es zur Diagnosestellung die Vorgeschichte des Patienten, bestimmte Fragen zur Entwicklung der Beschwerden (Anamnese), die Untersuchung des jeweiligen Gelenkes und Röntgenaufnahmen, gegebenenfalls in speziellen Fällen auch eine Kernspintomografie (MRI). Eine Punktion des Kniegelenkes ist ausser bei Verdacht auf eine entzündliche oder rheumatische Ursache meist nicht notwendig.

Den Patienten führen meist die Schmerzen zum

Arzt, die zusammen mit der Schwellung auftreten. Ist die Diagnose schliesslich gestellt, richtet sich die Behandlung natürlich nach der Ursache. Anfänglich ist es jedoch häufig von Vorteil, eine Schiene zur Immobilisation anzulegen und das Kniegelenk damit ruhigzustellen und/oder Gehstöcke zur Teilentlastung zu benutzen. Auch Kühlung und die Einnahme von schmerzstillenden und entzündungshemmenden Medikamenten können im Akutstadium helfen.

Die Behandlung kann durch den Hausarzt, gegebenenfalls durch einen Chirurg/Orthopäden oder bei rheumatischen Erkrankungen auch durch einen Rheumatologen erfolgen.

Die meisten Knieprobleme lassen sich ohne operative Massnahmen behandeln, inzwischen auch viele Meniskusrisse, bei denen man mit Kniespiegelungen deutlich zurückhaltender geworden ist. Meist operativ werden beispielsweise Kreuzbandrisse bei jungen Patienten oder fortgeschrittene Arthrosen bei älteren Patienten behandelt. Dies ist aber immer – wie ich in vielen Artikeln schon betont habe – eine individuelle Entscheidung und wird von unserer Seite ausführlich mit den Patienten besprochen.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Getränketipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkexperts für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Le Marteau, 2017 CHF 12.90 statt 17.90

Grenache Syrah Côtes Catalanes IGP
Herkunft: Frankreich
Region: Languedoc-Roussillon
Rebsorten: Syrah, Grenache
Farbe: granatrot
Trinktemperatur: 16 °C

Charakter: Ein tiefdunkler, glänzender und dichter Wein, der mit einer intensiven Aromatik von roten Beeren und einem konzentrierten, kräftigen und vollen Körper sowie einer angenehmen Fruchtsüsse begeistert.

Der Name ist Programm: Le Marteau heisst Hammer auf Französisch. Dieser Hammerwein begeistert denn auch mit seiner intensiven Kraft und Fülle. Entwickelt, um Geniesserinnen und Geniessern die ganze Aromenpalette Südfrankreichs näherzubringen, sorgfältig vinifiziert aus nur den vollreifsten, saftigsten Trauben. Dank der Lage der Rebberge zwischen dem Mittelmeer und dem Canigou, einem Pyrenäenausläufer, profitiert das Rebgut von kies- und tonhaltigen Böden. Diese sind von Felsausbrüchen durchzogen und deshalb recht trocken, was die Erträge auf natürliche Weise tief hält. So entsteht die perfekte Aromenkonzentration in den Trauben und die intensive Aromatik von Le Marteau.

**Dieser Wein ist im Rio Getränkemarkt
Menziken und Lenzburg erhältlich.**



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

LANGUEDOC-ROUSSILLON

Das Languedoc-Roussillon grenzt im Osten an die Regionen Provence-Alpes-Côte d'Azur und Rhône-Alpes, im Norden grenzt es an die Auvergne und westlich liegt die Region Midi-Pyrénées. Im Südwesten grenzt es an die Staaten Spanien und Andorra, und im Süden an das Mittelmeer. Das Languedoc-Roussillon ist für seine Höhlenwelt bekannt. 15 Höhlen sind für den Tourismus erschlossen. Man kann die Tropfsteinbildungen in erstaunlichen Formen und Farben und engen Galerien oder riesigen Sälen bewundern. In manchen Höhlen gibt es auch Steinformationen, die an Kunstwerke erinnern, wie z. B. die 100 000 Soldaten in der Höhle von Trabuc oder die Méduse, ein grosser, durchsichtiger weisser Tropfstein der Grotte de Clamouse mit einem See und einem unterirdischen Flusslauf.

Quelle: wikipedia.com

Keep it simple: Grillieren für jedermann

Grillieren bedeutet längst nicht mehr nur einfach eine Wurst auf den Rost legen und warten bis diese fertig ist. Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit.



- Das Räucherbrett 1 Stunde vor dem Grillieren im Wasser oder im Wein tränken
- Alle Zutaten (bis auf den Fisch) fein hacken und in einer Schüssel vermengen
- Die Saibling-Filets marinieren und auf das Holzbrett legen
- Den Grill auf direkte mittlere Hitze aufheizen und die Planke mit dem Fisch auf den Grill legen und den Deckel schliessen
- Sobald sich im Grill Rauch entwickelt, sollte der Fisch nach ca. 5 bis 10 Minuten fertig sein
- Wenn das Brett beginnt zu knacken, wenn möglich in die indirekte Zone legen. Ansonsten darauf achten, dass die Temperatur nicht zu hoch ist, da das Brett sonst beginnt zu brennen.
- Warm servieren

**Weitere gluschtige Rezepte unter:
www.grillcenter.ch/info/rezepte**

Saibling von der Planke

ZUTATEN für 4 Personen

- 4 Saibling-Filet
- 1 Zwiebel, fein gehackt
- 1 Koblauchzehe
- 1 Bund Petersilie
- 1 Bund Dill
- Olivenöl
- Salz
- Pfeffer



- Zubehör: Holzplanke
- Grillmethode: Direkt, 140 °C
- Zubereitung: 10 Min.
- Grillzeit: 15 – 20 Min.

Natürlich zuhause: Abwasserentsorgung von privaten Schwimmbecken

Die warme Sommerzeit neigt sich dem Ende zu und der Herbst steht mit seinen kühleren Temperaturen bereits vor der Tür. Das Wasser, der im Frühling zahlreich aufgestellten und vielerorts neu angeschafften, privaten Schwimmbecken, muss entsorgt werden. Um bei dieser Entsorgung der Natur nicht zu schaden, gilt es einige wichtige Punkte zu beachten.



(fhu) – Besitzer von privaten, festgebauten Pools oder auch mobilen, welche Ende Sommer wieder abgebaut werden, sind für die fachgerechte Entsorgung des Wassers verantwortlich. Um stets für eine gute Wasserqualität zu sorgen, wird das Poolwasser während des Sommers chemisch behandelt. Die zugefügten Substanzen sind für Gewässerlebewesen giftig und können auch in geringer Konzentration zu Umweltschäden führen. Wasser aus privaten Schwimmbädern gilt als verschmutztes Abwasser und ist gemäss der eidgenössischen Gewässerschutzverordnung in die Kläranlage abzuleiten. Es gilt zu beachten, dass das Wasser nicht in einen sogenannten Sauberwasserschacht geführt, sondern stets in die Schmutz- oder Mischwasserkanalisation abgeleitet wird. Der ideale pH-Wert muss bei dem zu entleerenden Wasser zwischen 6,5 und 9 liegen. Um diese Werte zu erreichen und zu gewährleisten, dass die Konzen-

tration an Chemikalien zum Zeitpunkt der Entleerung nicht zu hoch ist, muss das Wasser nach der letzten Beigabe von Chlor und Desinfektionsmitteln rund zwei Wochen unbehandelt stehen gelassen werden. Bei der Einhaltung dieser Frist wird dafür gesorgt, dass die verwendeten Stoffe ihre Wirkung verlieren und somit unschädlicher für die Umwelt sind. In sehr kleinen Abwasserreinigungsanlagen wäre es gar möglich, dass eine zu hohe Konzentration von chemischen Stoffen das Gleichgewicht der Anlage und somit die Reinigungsleistung beeinträchtigen könnte. Bei einer grossen und modernen ARA jedoch stellt dies – bei korrekter Vorgehensweise der Poolbesitzer – kein Problem dar, da sich restliches, noch aktives Chlor auch in den Leitungen auf dem Weg zur ARA noch abbaut. Sofern das Wasser während des Sommers unbehandelt blieb, kann dieses für die Bewässerung des Gartens benutzt werden.

Regionale Sammelstellen: So entsorgen Sie richtig

Die Herstellung von Papier basiert auf dem Rohstoff Holz. Wichtig deshalb, dass wir mit dieser Ressource haushälterisch umgehen. Eine wirkungsvolle Massnahme ist deshalb das Sammeln von Altpapier und Karton. In dieser «Disziplin» sind wir Schweizer Jahr für Jahr mit über weit über 1 Million Tonnen gesammeltem Papier immer wieder auf Rekordkurs.

Papier wird vielerorts auf Gemeindeebene oder durch die Schule gesammelt. Aber auch private Recyclingbetriebe oder von Gemeinden betriebene Sammelstellen nehmen Papier und Karton entgegen.

Während in Europa der grösste Teil des Altpapiers für die Herstellung von Verpackungsmaterialien verwendet wird, gelangen in der Schweiz mehr als 60 Prozent des gesammelten Altpapiers in die Herstellung von Zeitungs- und Magazinpapier. Altpapier wird nur dann verbrannt, wenn es in den Kehricht geworfen wird und entsprechende Verschmutzungen aufweist. Eine Untersuchung hat gezeigt, dass sich zwischen zehn und zwanzig Prozent Papier und Karton im Kehricht befindet, wie aus einer Mitteilung vom Verein Recycling Papier + Karton aus Bern zu entnehmen ist. Klar ist, dass von Anfang an richtig gesammeltes Papier die Effizienz steigert. Papierfremde Inhaltsstoffe wie Klebstoffe, Plastikfolien, Metallklammern etc. verursachen im Verarbeitungsprozess hohe Kosten. Für das Recycling eignen sich Zeitungen, Zeitungsbeilagen, Magazine und Illustrierte, helle Papiertragtaschen, weisses Schreibpapier, Recyclingpapier, Werbetrucksachen, Fotokopien, Bücher ohne Einband, Computerlisten etc. Was nicht ins Altpapier gehört lesen Sie in der Box rechts.

Nutzen Sie Ihre lokale Abfallsammelstelle oder fragen Sie die regionalen Spezialisten



Stop: Kuverts gehören nicht ins Altpapier!

Eine Weisheit sagt, dass man im Leben nie ausgelernt hat. Stimmt! Oder haben Sie gewusst, dass Kuverts nicht ins Altpapier gehören? Dabei liegt der Hund nicht – wie wahrscheinlich vielfach angenommen – in den Sichtfenstern begraben. Vielmehr sind es die Haftkleber von Kuverts und Etiketten, die nicht vom Kuvert getrennt werden können und somit den Recyclingprozess in der Papierindustrie behindern. Kuverts kann man, so der Ratschlag der Papierindustrie, der Kartonsammlung mitgeben.

Was in keine Papier- oder Kartonsammlung gehört und Ihnen niemand abnimmt (ausser die Kehrichtverbrennung) sind zum Beispiel Suppenbeutel, Blumenpapier, kunststoffbeschichtetes Papier, Etiketten und andere Selbstkleber, Biskuitverpackungen, Tiefkühlprodukte-Schachteln etc.



Das rezylierte Glas wird angeliefert.



Der Glasstrahl kommt aus dem Ofen.



Betriebsleiter Stephan Läubli mit der fertigen Rohrschale.

Zu Besuch bei: Sager AG in Dürrenäsch

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der Sager AG in Dürrenäsch, einem der führenden Dämmstoffhersteller in der Schweiz.

(dcb) – Sagex? Klar, kennt in der Schweiz fast jedes Kind. Glaswolle-Dämmplatten oder -Dämmrollen auf dem Bau? Klar, kennt in der Schweiz jeder Bauarbeiter und Eigenheimbesitzer. Die beiden Produkte haben eine grosse Gemeinsamkeit: Sie werden in Dürrenäsch bei der Firma Sager AG produziert.

Es ist mehr als warm hoch oben beim Schmelzofen. 20 Tonnen fasst der Ofen und wird auf 1400 Grad aufgeheizt. Eingefüllt werden in den Schmelzofen mineralische Rohstoffe und Recyclingglas. «Wir brauchen flaches Glas, wie zum Beispiel kaputte Autoscheiben», erklärt der Betriebsleiter der Firma Sager AG, Stephan Läubli. Raus kommen drei heisse, leuchtende Glasstrahle, welche 14 Meter lang sind. Es ist ein Bild wie aus einem Hochglanz-Kalender. Lange bleibt der Glas-

strahl aber nicht an der frischen Luft: In der Zentrifuge, welche 1800 Umdrehungen in der Minute schafft, wird der Glasstrahl zu Glasfasern zerstückelt und dann abgekühlt. Läubli: «Nach etwa 300 Stunden sind die kleinen Löcher in der Scheibe der Zentrifuge zu gross und wir müssen sie wechseln.» Mit der periodischen Qualitätskontrolle werden die Glasfasern genau unter die Lupe genommen: «Je feiner sie ist, desto besser ist die Qualität», erklärt Läubli. Hektik bricht erst beim Wechseln der Scheibe aus, denn ein Unterbruch kostet Zeit, Geld und Nerven. Das kann auch mitten in der Nacht passieren. 24 Stunden läuft die Produktion, 7 Tage am Stück. 150 Mitarbeitende sind bei der Firma Sager AG angestellt, davon werden 4 Lehrlinge ausgebildet. «In der Produktion haben wir Mitarbeiter aus diversen Berufen. Das kann man nicht

lernen», erklärt der Geschäftsführer Marc Lüdi. Der Standort Dürrenäsch ist der einzige in der Schweiz: «Und weltweit!», ergänzt Lüdi. Ein ganz klares Commitment zur Region. Denn, geliefert wird weltweit: «Der Rochetower 2 in Basel, oder das Rechenzentrum von Google in Dänemark oder bei allen DAF-Lastwagen, welche in der Welt herumfahren, sind Dämmstoffe von uns drin», ist Lüdi stolz und schmunzelt: «und im neuen Hallwilerseeschiff Delphin sind ebenfalls unsere Glaswolle-Rohrschalen verbaut». In der Produktion sind wir mittlerweile beim Einspritzen des Harzes angekommen: Jetzt wird Läubli zum ersten Mal ernst: «Das ist unser grösstes Problem.» Grund sind die Geruchsemissionen. «Wir mussten das Harz wechseln, weil das alte den Marktanforderungen nicht mehr genügte. Und seither haben wir mehr Geruchsemissionen.» Das riechen auch die Anwohner. Aber: «Gesundheitlich völlig bedenkenlos!» Tag und Nacht wird jetzt geprübelt, die Zusammensetzung verändert und die Luftfilteranlage ausgebaut und angepasst. Sogar ein Geruchstest wurde in Auftrag gegeben. «Natürlich sind wir nicht glücklich über die Geruchsemissionen, aber den Wechsel hat es gebraucht, sonst wären wir

nicht mehr konkurrenzfähig», erklärt Marc Lüdi. Das Harz braucht es, um im 25 Meter langen Härteofen die Glasfasern zusammenzukleben. Während das Wasser zum Kühlen alles vom eigenen Gelände stammt und aufbereitet wird, benötigt der Produktionsprozess eine grössere Menge elektrischer, ausschliesslich erneuerbarer Energie sowie Erdgas. «Die Umwelt liegt uns sehr am Herzen. Bei uns wird alles mögliche rezykliert.», erklärt Stephan Läubli. Es rattert und knattert in der 40 Millionen teuren Produktionshalle. Der Weg vom Anfang zum Ende der 125 Meter langen und 25 Meter breiten Maschine führt aber über diverse Treppen, unter Schläuchen und um verschiedene Testlabors rum. Da hat es die Glasfaser einfacher. «Gerade mal 5 Minuten dauert es vom Schmelzen des Glases bis zum fertigen Dämmprodukt», erklärt Läubli stolz. Die grosse Reise beginnt dann aber erst noch: Von der grossen Lagerhalle wird es dann per Lastwagen nach ganz Europa transportiert. Wetten, dass auch bei Ihnen etwas aus der kleinen Gemeinde Dürrenäsch verbaut ist?

Im Oktober: Zu Besuch bei Tanner & Co. AG in Meisterschwanden

OTTO'S**Polstergarnitur**

Milla 252/217 x 76-93 x 99 cm

Bett-
funktion**898.-**

statt 998.-

• Liegefläche 183 x 121 cm

Auch online
erhältlich:
ottos.ch**Polstergarnitur**

Anubis Stoff, 222/260 x 88 x 99 cm

**1498.-**

statt 1598.-

inkl. elektronische Relaxfunktion

Auch online
erhältlich:
ottos.ch**Kopfstütze**54 x 20 x 18 cm
59.- statt 69.-**Salontisch**

Fontana 120 x 50 x 70 cm



je

119.-

statt 149.-

HIGH
GLOSSAuch online
erhältlich:
ottos.ch**Tisch**Amanda Dekor Eiche
Sonoma, Alteiche oder
weiss, ausziehbar,
160/200 x 90 cm**199.-**

ausziehbar

StuhlDalia Kunstleder
schwarz oder Stoff
anthrazit, Gestell
Metall chromfarben**49.-**

Preis-Hit

Auch online
erhältlich:
ottos.ch**Boxspringbett**Melodie Stoff dunkelgrau, inkl. 7-Zonen-
Taschenfederkern-Matratze und Visco-Topper
Liegefläche 160 x 200 cm **999.-** statt 1199.-
Liegefläche 180 x 200 cm **1099.-** statt 1399.-

inkl. Visco-Topper



ab

999.-

statt 1199.-

in diversen
Farben
erhältlichAuch online
erhältlich:
ottos.ch

mit Bettkastenfunktion

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch

Wir bitten zu Tisch und wünschen «en Guete»!

Ob gutbürgerlich, typisch schweizerisch, italienisch oder doch lieber asiatisch angehaucht. Kulinarische Köstlichkeiten kennen bekanntlich keine Grenzen. Mit welchen Hits die Gastronomie ihre Gäste in den Dorfheftlregionen verwöhnen, erfahren Sie monatlich an dieser Stelle.

Für Sie degustiert**Im Restaurant Cocon Seerose Resort
& Spa in Meisterschwanden**

- Mariniertes Bio-Lachs
- Würzige Kokos-Zitronengras-Suppe
- Kalbsfilet «24 Stunden» mariniert mit Thai-Marinade, Erdnussauce, Zucchini, Blumenkohl, Süsskartoffel Frites
- Cocon's Zitronengras Crème Brûlée

Fr. 90.00



(dcb) – Eines Vorneweg: Was das Restaurant Cocon im Seerose Resort & Spa in Meisterschwanden auf den Tisch zaubert, ist einfach nur Weltklasse. Nach der herzlichen Begrüssung taucht man im ersten Stock des Hotelkomplexes in eine andere Welt ein. Die geflochtenen Sitzkörbe lassen einen versinken in die «Swiss-Thai-Welt». Swiss-Thai darum, weil sich auf den Tellern mindestens eine Thailändische und eine Schweizer Komponente befindet. Seit 4 Jahren ist die thailändische Küchenchefin Naen Klepzig für die ausgezeichnete Küche verantwortlich. Als Gruss aus der Küche wurde, neben dem frischen Brot (notabene am Abend) mit hausgemachter Salbei- und Chililbutter, ein Roastbeef an Trüffelcrème serviert. Klein aber unglaublich fein. Der marinierte Bio-Lachs als Vorspeise wurde mit Saiblingskaviar verfeinert, die Kokos-Zitronengras-Suppe mit ganz speziellen und schön aussehenden Crevettenrollen versehen, beides thailändisch angehaucht. Der Hauptgang war dann der Inbegriff der Swiss-Thai-Welt: Das Schweizer-Kalbsfilet an der Thai-Marinade wurde 24 Stunden mariniert. Das merkte man dem

Fleisch an: Es war extrem zart, besass die rosa Farbe, wie aus dem Hochglanz-Kochbuch und es verging einem auf der Zunge. Als Wein wurde uns ein Rotwein aus der Hallwilerseeregion empfohlen: Ein 2017 Klosterhof Abt Dominikus von Verena und Kurt Huwiler aus Aesch. Passte perfekt. Zusätzlich wurde uns ein ganz spezielles regionales Gericht serviert: Das Bierschwein. «Das sind wahrscheinlich die glücklichsten Schweine», schmunzelt die freundliche Bedienung Nicole Stephani. Ein Schweinskotelett vom Wandelerhof Gunzwil. Das Spezielle: die Schweine kriegen die Resten aus der Bierhopfenproduktion, was das Fleisch sehr würzig und speziell (gut) macht. Und obwohl der Magen ab den vielen Köstlichkeiten voll war, gab es noch ein Dessert obendrauf. Auch hier zieht sich, gemacht von der Schweizerin Stefani Nanasi, das Swiss-Thai durch. Klebreisrolle, Quark-Kuchen oder Zitronengras Crème Brûlée. Und wer noch einen Kaffee zum Abschluss möchte, bekommt noch eine süsse Überraschung dazu. Kleiner Tipp: Unbedingt vorreservieren und sich viel Zeit nehmen zum Essen.

VHS Hitzkirch: Programm Schuljahr 2020/21

ALLGEMEINE KURSE

Bullet-Journal – wie optimiere ich meinen Alltag?

AL-649: Mit einem Bullet-Journal planen Sie vorausschauend, priorisieren Ihre Aufgaben, minimieren damit Stress und schaffen sich neue Freiräume. Datum: Sa., 5. September. Zeit: 9 – 12 Uhr, Kosten: Fr. 75.– inklusive ein Bullet-Journal. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Jessica Singer. **Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-647:** Daten: Sa., 24. und 31. Oktober. Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr, Kosten: Fr. 340.–. Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeili, Schlosser. **Glücksschmiede – Mentales Training GE-650:** Kreieren Sie Ihre eigene Glücksschmiede: d.h. einen inneren Ort, um Ihr mentales Potenzial zu nutzen, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, Stress abzubauen etc. Datum: Di., 03. und 10. November. Zeit: 19.45 – 21.30 Uhr, Kosten: Fr. 70.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog Mental-, Resilienz- und Business-Coach.

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden bei Bedarf laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Wirbelsäulengymnastik GE-653: Daten: 10x mittwochs, ab 19. August. Zeit: 17.40 – 18.40 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans. **Pilates GE-651:** Daten: 10x donnerstags, ab 20. August. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-652:** Daten: 10x mittwochs, ab 19. August. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Judith Arnold.

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

VERANSTALTUNGEN

Wir lesen – Sie auch?

Leserinnen und Leser stellen uns Bücher vor und lassen uns an ihren Leseabenteuern teilhaben. Kommen Sie vorbei, hören Sie zu und lassen Sie sich von den vorgestellten Büchern inspirieren und zum Lesen motivieren. In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Mo., 14. September, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Kommende Hitzkirch, Eintritt frei.

Vom Design zur Kunst

Wie ist Design entstanden, wie hat es sich entwickelt und wohin geht die Reise? In seinem Streifzug durch die beiden Welten von Design und Kunst beleuchtet der gebürtige Seetaler Werner Zemp deren Entstehungsgeschichte, Einflussbereiche und Strömungen. Mit Beispielen aus dem eigenen Schaffen zeigt er das Spannungsfeld zwischen mathematischer Disziplin, geometrischer Gesetzmässigkeit optischer Wirkung und dem Spiel von Licht und Schatten. Do., 19. November, 19.30 Uhr im Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 10.–.

Wie der Strom in die Steckdose kommt – Führung CKW Rathausen

Erleben Sie beim Besuch der CKW Rathausen die Vielfältigkeit der Energiequelle «Strom». Nach einem Imbiss besichtigen Sie das Kraftwerk, berechnen Ihren persönlichen Strombedarf und erfahren, was es alles braucht, damit wir jederzeit den Strom haben, den wir benötigen. Mo., 25. Januar 2021, 18.00 – 20.30 Uhr. CKW Rathausen, Emmen Anreise individuell. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 15. Januar 2021.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikön, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Stilltreffen unter dem Motto: «Stillen unterstützen für einen gesünderen Planeten»

(Eing.) – Die Weltstillwoche widmet sich dieses Jahr den Auswirkungen von Säuglingsernährung auf die Umwelt. Unter dem Motto «Stillen unterstützen für einen gesünderen Planeten!» findet die Kampagne in der Schweiz vom 12. bis 19. September 2020 statt. Mit dem Klimawandel wächst in der Gesellschaft das Bewusstsein für die Notwendigkeit, die Ressourcen der Erde und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner zu schützen. Zu den natürlichen und erneuerbaren Ressourcen der Menschheit gehört seit jeher die Muttermilch. Stillen ist nicht nur die beste Ernährung für das Kind und gesund für die Mutter, Stillen ist auch klimaneutral. Das Stilltreffen findet in diesem Monat unter diesem Motto statt und wieder im

gewohnten Rahmen unter Einhaltung des Schutzkonzeptes. Das Treffen wird von zwei erfahrenen Stillberaterinnen geleitet.

Hochdorf:

Datum: Montag, 21. September, 20.00 bis ca. 22.00 Uhr. Ort: Schulhaus Weid, Hochdorf, Eingang Sagenbachstrasse, im Hauswirtschaftszimmer. Anmeldung erwünscht (Schutzkonzept).

Auskunft und telefonische Stillberatung:

Monika Schmid, 041 917 40 31
Maria Atanasova, 041 535 12 81
Weitere Informationen: www.lalecheleague.ch

Kennen Sie die Ruine

Ober Rynach?

Alle regionalen Ruinen und Schlösser finden Sie unter www.dorfheftli.ch

Diese und weitere kostenlose Dienstleistungen finden Sie auf unserer Website.

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung
mit Mehrwert



Berichterstattung auf unseren Onlinekanälen – ein Mehrwert für Ihren Anlass!

Nähe deine vegane Ledertasche

BIS CHF **700 sparen**
+ Näh-Set geschenkt



bernina.com/shopper

Angebote gültig im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2020 oder solange Vorrat.

BERNINA
made to create



Elektro – **BERNINA** – Stoffe – Kaffee

Kirchbühlstrasse 2a
5630 Muri

056 664 72 72 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Jenni Photography



unposed
romantic
&
natural
wedding photography

www.jenni-photography.com



Stutz Kran AG
079 223 91 32
www.stutz-kran.ch